Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **22 (1935)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

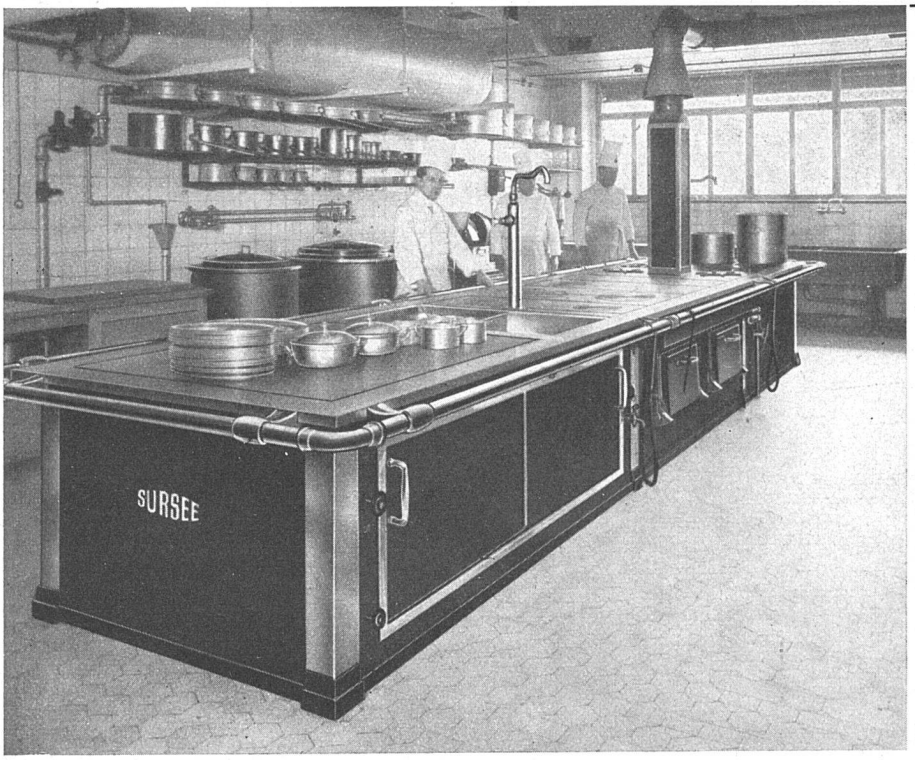
Zeiten des Künstlers, so dass wir eine anschauliche Vorstellung des Gesamtwerkes gewinnen.

In Basel aufgewachsen, blieb die Nähe des französischen Kulturbodens nicht ohne Einfluss auf den jungen Künstler. Ein angeborener Sinn für Rationalität und Mass öffnete ihm bald den Weg zu Cézanne. Ein grösseres, dunkel gehaltenes Intérieur aus der Frühzeit zeigt noch eine gewisse Beklommenheit vor seinem Vorbild. Die Farbenklänge sind noch schwer und ungeistig, doch die grossangelegte und sauber durchgearbeitete Komposition weist bereits den Weg zu grösserer Freiheit. Aus der folgenden Zeit ist uns Verschiedenes aus Schweizer Museumsbesitz bekannt. Auch einige private Sammlungen haben die Mühe nicht gescheut, zu dieser Ausstellung beizutragen.

Ueberraschend wirken die Bilder aus den letzten fünf Jahren seines Pariser Aufenthaltes. Paris scheint immer noch Wunder zu wirken. Die schweizerische Massigkeit und Strenge ist gebrochen, und wo vorher die Zeichnung die Farbe noch aufzuhalten schien, finden wir nur noch Malerei und malerische Vision. — So gibt uns diese erfreuliche Ausstellung gleichzeitig einen Rückblick auf einen abgerundeten Arbeitsabschnitt der letzten 20 Jahre und einen Ausblick auf eine neue Richtung, die den Maler aus seinen bisherigen Grenzen heraushebt und zu einer gefahrvollen aber lebenssteigernden Auseinandersetzung mit den modernsten Kunstströmungen zwingt. *T. Stahly*, Paris.

Alte Zürcher Malerei

Auf dem Gebiet der alten Zürcher Malerei, die durch die Ausstellung von Tafelbildern des XV. und XVI. Jahrhunderts im Kunsthaus vielen wieder in Erinnerung gerufen wurde, sind bedeutungsvolle Entdeckungen gemacht worden. In der Krypta des Grossmünsters wurden die bekannten spätgotischen Konturzeichnungen von Legendenszenen und Heiligengestalten in so weitgehendem Masse freigelegt, dass Kantonsbaumeister Hans Wiesmann sie auf Grund zahlreicher Analogien dem Zürcher Nelkenmeister *(Hans Leu* d. Ae.) zuschreibt. Ferner wurden von den beiden Zürcher Stadtpanoramen im Landesmuseum, welche die Ueberreste eines grossen Zürcher Stadtheiligen-Altars darstellen und ebenfalls Hans Leu zugeteilt werden, 22 Röntgenaufnahmen gemacht, welche alle Teile der beiden breiten Tafeln durchleuchten. Die unter den Landschaftsbildern spurenweise erkennbaren Zürcher Heiligenfiguren und Marterszenen sind nun mit aller Klarheit zum Vorschein gekommen; sie stehen in engem Zusammenhang mit den Kryptabildern des Grossmünsters. Die Aufnahmen wurden im Kantonsspital mit einem Siemens-Spezialapparat gemacht. *ebr.*



Restaurant Markthalle, Basel: Sursee-Grossgasherd, 5600 mm lang, kombiniert für Pressluft- und Niederdruck-Gasbeheizung

SURSEE

war immer, ist und bleibt die führende Marke der schweizerischen Gasherdfabrikation.

Sursee-Gasherde

Haushaltungs- und Grossapparate, sind technisch und konstruktiv einwandfrei und zudem äusserst preiswert.

Verlangen Sie Offerten und Vorschläge.

A.G. der Ofenfabrik Sursee

Wand und Bodenbelag

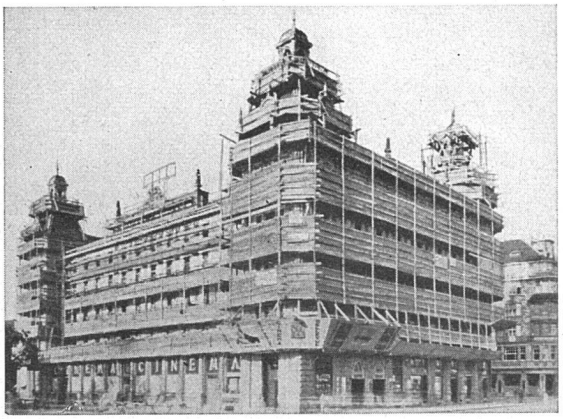
RICHNER & Cie
Aarau
Baumaterialien
Tel. 35

Annen, Zürich

Bureau Zürich Bahnhofstrasse 57b

BLITZ-GERÜST

ohne Stangen — das Ideal aller Gerüste für Fassaden von Wohn-, Geschäftshäusern, Kirchen und für Innenräume, wie Kirchen- und Saaldecken, Treppenhäuser usw.



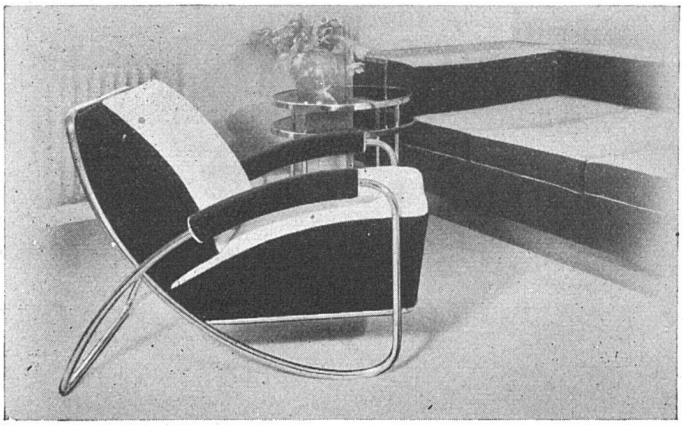
links: Bellevue Zürich

rechts: Kirche St. Peter Zürich

Vertreter in allen grösseren Kantonen • Mietweise Erstellung für Neu- und Umbauten durch

GERÜSTGESELLSCHAFT A.-G.

ZÜRICH-ALTSTETTEN, TELEPHON 55.209



Vornehme Stahlrohrmöbel

verchromt und lackiert, nach Katalog und Entwürfen, mit und ohne Polsterung, sowie in Verbindung mit Holz, liefert in hochfeiner Ausführung

Basler Eisenmöbelfabrik

Th. Breunlin & Co., Sissach

G. LIENHARD SÖHNE, ZÜRICH 2
Mechanische Schreinerei • Albisstrasse 131 • Telephon 54.290

Verzeichnis der ständigen Inserenten der Zeitschrift «Das Werk»

Schaufenster- und Schaukasten-Anlagen
Hartmann & Co., Biel
Bronzewarenfabrik A. G., Turgi
Heinrich Illi, Zürich 8

Schlosserarbeiten
Gerüstgesellschaft A. G., Zch.-Altstetten
August Lerch, Zürich 1
W. Stäubli, Ingenieur, Zürich 3

Schreinerarbeiten
Fränkel & Voellmy A. G., Basel
Theodor Schlatter & Co., St. Gallen
G. Lienhard Söhne, Albisstr. 131, Zürich
W. Stäubli, Ingenieur, Zürich 3

Schwachstromanlagen
Hasler A. G., Bern
G. Pfenninger & Co., Zürich 3

Signalanlagen
Hasler A. G., Bern
G. Pfenninger & Co., Zürich 3

Sonnenstoren
A. Griesser A. G., Aadorf
Wilh. Baumann, Horgen
Emil Schenker, Schönenwerd
Gauger & Co., Zürich 6

Spenglereien
Stöcklin & Erb, Küsnacht/Zch.
Jakob Scherrer, Allmendstr. 7, Zürich
Genossenschaft für Spengler-, Installations- u. Dachdeckerarbeiten, Zürich

Spültische und Spülmaschinen
Stöckli & Erb, Küsnacht/Zch.

Stahlfenster
Verwo A. G., Pfäffikon (Schwyz)
Geilinger & Co., Winterthur

Stahlmöbel
A. & R. Wiedmar, Bern
Bigler, Spichiger & Co., A. G., Biglen
Embru-Werke A. G., Rüti/Zch.
Th. Breunlin & Co., Sissach
Bauer A. G., Nordstr. 25, Zürich
Gauger & Co., Zürich 6
Wohnbedarf A. G., Zürich

Staubsauger-Anlagen
Elektro-Lux A. G., Zürich

Steinhauergeschäft
Emil Fischer, Dottikon
Jurassische Steinbrüche A. G., Laufen
Lägern-Steinbrüche A. G., Regensberg

Sterilisierapparate
Stöckli & Erb, Küsnacht/Zch.

Storenstoffe
«Tenta», Geiser & Co., Emmenau A. G., Hasle

Tapeten
Tekko-Salubra Vente S. A., Basel
R. Heusser, St. Gallen
Theophil Spörri, Zürich

Tapezierer-Materialien
Schoop & Co., Zürich

Teerprodukte
Beck & Co., Pieterlen

Telephonanlagen
Hasler A. G., Bern
Pro Telephon, Zürich

Telephon-Kabinen
A. Blaser & Söhne, Schwyz

Telephon-Rundspruch
Pro Telephon, Zürich

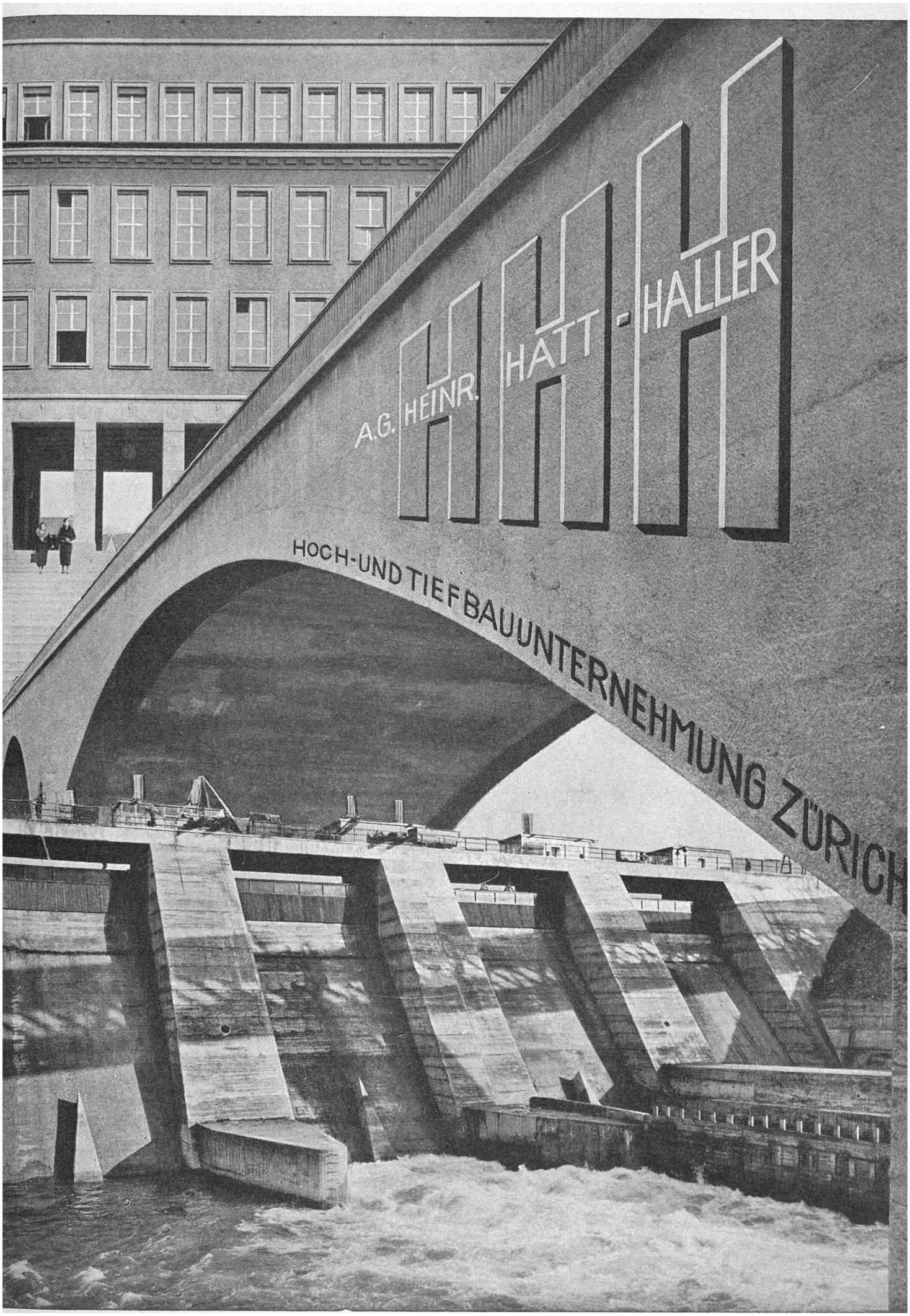
Tennisplätze
Gebr. Mertens, Zürich

Teppiche
Linoleumhaus Hettinger, Basel u. Zürich
Meyer-Müller & Co., A. G., Zürich
H. Rüegg-Perry A. G., Zürich
Schuster & Co., Zürich und St. Gallen
Schweiz. Heimatwerk, Zürich

Theater- und Kinobestuhlung
A. G. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Horgen

KASSENSCHRÄNKE FÜR BANKEN BEHÖRDEN UND PRIVATE
J. & A. STEIB BASEL 15

JOH. MÜLLER A.G. RÜTI ZÜRICH
GEGRÜNDET 1878
TEL. 30 RÜTI
FILIALE ZÜRICH TEL. 20.324
OELFEUERUNGEN
ZENTRALHEIZUNGEN
WARMW. VERSORGUNGEN


A.G. HEINR. HATT-HALLER
HHH
HOCH-UND TIEFBAUUNTERNEHMUNG ZÜRICH

Gehen wir zusammen zum Grossisten

sagt der Architekt oder Installateur zum Bauherrn, wenn die Wahl der sanitären Apparate schwer wird. In der Ausstellung des Grossisten stehen sämtliche Modelle fix fertig montiert im Original da. Die Wahl wird leicht. Erfahrene Architekten bringen auch die Frau des Hauses mit, weil die Frau in der Wahl der sanitären Apparate ein wichtiges Wort mitzureden hat und nach den fertig dastehenden Modellen sicherer urteilt als nach dem Katalog. Wie viele Diskussionen, wie viele spätere Aenderungen durch so überlegtes Wählen vermieden werden, weiss jeder Fachmann aus Erfahrung. Was der Unterhalt eines solchen Musterlagers, das der Grossist speziell für Architekten, Bauherren und Installateure stets unterhält, kostet, kann jeder selbst beurteilen, und zeigt sich dafür erkenntlich, indem er für seine Anschaffungen nur den organisierten Grossisten berücksichtigt. Auch der Wert einer zuverlässigen Garantie rechtfertigt diese Konsequenz.

Für alle sanitären Apparate:
Bamberger, Leroi & Co. A.-G., Zürich
Bossard, Kuhn & Co., Zürich und Luzern
Hans U. Bosshard A.-G., Zürich und Lugano
Deco & Neue Deco A.-G., Küsnacht-Zürich
Gétaz, Romang, Ecoffey S. A., Lausanne, Vevey und Genf
G. Hoffmann, Basel
Maurer, Stüssi & Co. A.-G., Zürich und St. Gallen
„Ideal" Radiatoren Gesellschaft A.G., Zug
Sanitas A.-G., Zürich, Bern, St. Gallen und Basel
Sanitäre Apparate A.-G., Basel
Stöckli & Erb, Küsnacht-Zürich
Tavelli & Bruno S. A., Nyon und Genf
Troesch & Co. A.-G., Bern und Zürich

Unsere Ausstellungen können unverbindlich besucht werden.

Mitglieder des Schweiz. Grosshandelsverband der sanitären Branche, Sitz Zürich 1

GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH